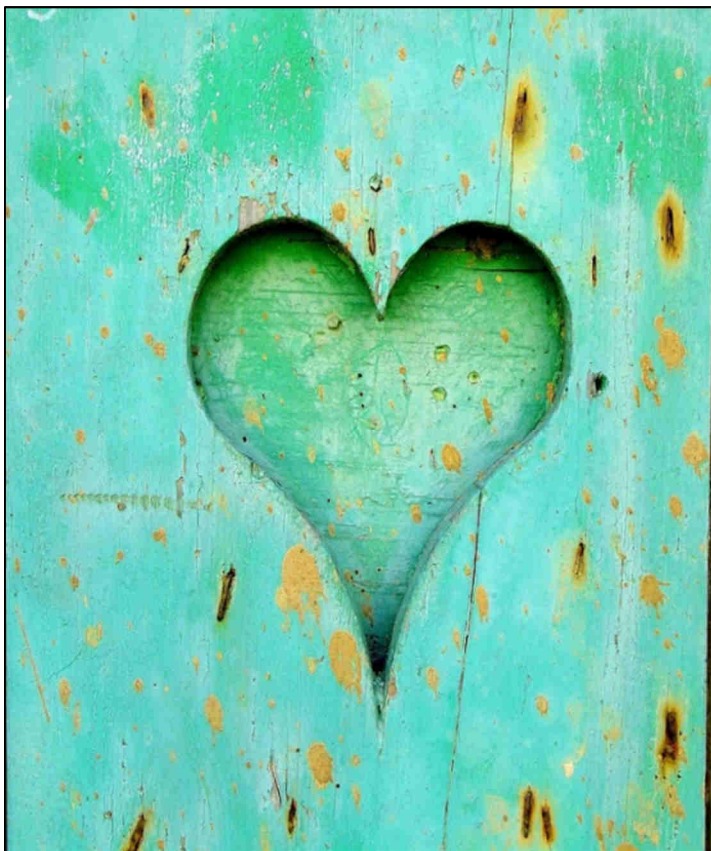


KIRCHENNACHRICHTEN

DER EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE

Mai / Juni 2020

OTTENDORF – OKRILLA



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Mai:

Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

1. Petrus 4,10

Jahreslosung 2020: Markus 9, 24

Ich glaube, hilf meinen Unglauben!

Monatsspruch Mai: 1. Petrus 4,10

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

Monatsspruch Juni: 1. Könige 8,39

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten,

„ein älterer Herr, schon im Metallzeitalter - Silber im Haar, Gold im Mund und Blei in den Knien -, versucht vergeblich, mit seinem großen Auto in eine kleine Parklücke zu gelangen. Er probiert es vorwärts, dann rückwärts. Aber der Wagen ist zu groß, die Lücke zu klein. Da kommt ein junger Kerl mit einem schneidigen Sportwagen, saust in die Lücke, steigt aus und sagt zu dem alten Herrn: „Jung und flott muss man sein!“ Im älteren Herrn beginnt es zu kochen. Er steigt in seinen Wagen, fährt dem Sportwagen in der Lücke voll in die Seite, steigt aus und sagt bissig: „Alt und reich muss man sein!“ Jeder hat seine Gaben. Jung und flott sein ist doch schön. Alt und reich sein ist doch wunderbar. Jugend und Kraft, Alter und Erfahrung, Kompetenz und Besitz, Qualifikation und Erfolg sind doch herrliche Gaben. Aber wenn wir sie als Waffen gegeneinander verwenden, gibt es immer Schrott, und es wird sehr teuer. Wenn wir aber unsere Gaben als Aufgaben aneinander verstehen, kann daraus eine wunderbare Bereicherung des Lebens wachsen. Keiner ist das Ganze, aber in der Ergänzung der vielen verschiedenen Gaben könnte ein wunderbares Ganzes entstehen. Das würde den einzelnen von dem Druck, alles haben zu müssen, befreien. Und das Ganze würde glaubwürdig und überzeugend.“ (aus Axel Kühner Textarchiv)

Der Spruch für den Monat Mai weist uns darauf hin, dass Gott reichlich und vielfältig gibt. Jede und jeder von uns hat von Gott mindestens eine Gabe bekommen. Manche entdecken die Gabe, die Gott geschenkt hat, nicht selbst. Wir dürfen Menschen helfen, ihre Begabung zu entdecken und auch zu entfalten. Die Stärke liegt nicht darin, wie wir die Größe oder Wichtigkeit der Gaben einschätzen, sondern daran, was wir Gott daraus wirken lassen. Dazu gehört die Bereitschaft, die Gaben anderer anzunehmen. Auch dann, wenn sie vielleicht nicht so vollkommen sind. Wichtig ist, dass es von Herzen kommt. Das kann helfen, dass Gaben entfaltet werden oder auch andere Gaben entdeckt werden können. Eine Gabe ist aber auch immer eine Aufgabe. Die Bereitschaft, unsere Gabe(n) einzubringen gehört ebenso dazu. Jesus konnte das so wunderbar, Menschen ihre Gaben entdecken und fröhlich entfalten zu lassen. Er schaute ihnen ins Herz. Durch Gottes Geist kann das auch unter uns gelingen!

Ihnen allen Freude beim Gaben entdecken und Teilen und ein gesegnetes Pfingstfest! Herzlich grüßt Ihre Kirchgemeinde mit Pfarrer Klaus Urban

Ab 2021 gehören wir zum Kirchspiel „Dresdner Heidebogen“

Schon mehrfach wurde an dieser Stelle über die strukturellen Veränderungen in der Sächsischen Landeskirche berichtet. Die Mitgliederzahlen der meisten evangelisch-lutherischen Gemeinden sind rückläufig. Leider macht davon auch unsere Ottendorfer Gemeinde keine Ausnahme.

Die Strukturreform hat zum Ziel, den hauptamtlichen Mitarbeitern der Kirche (Pfarrern, Gemeindepädagogen, Kantoren, Verwaltungsmitarbeitern) Stellen anbieten zu können, von denen man auskömmlich leben kann. Man will Verwaltungsstrukturen verschlanken und die Organisation von Veranstaltungen optimieren. Das soll erreicht werden, indem die bisherigen Gemeinden in größeren Einheiten zusammengefasst werden. Die Kirchgemeinden unserer Region haben sich in einem langen Diskussionsprozess für die Form des Kirchspiels entschieden. Ab 2021 werden die Gemeinden Dresden-Klotzsche, Weixdorf, Langebrück, Wilschdorf-Rähnitz, Medingen-Großdittmannsdorf und Ottendorf-Okrilla ein Kirchspiel bilden. Der entsprechende Vertrag wurde im April unterzeichnet. Der Sitz des Kirchspiels wird in Dresden-Klotzsche sein. Es wird nach wie vor so sein, dass die Pfarrer hauptsächlich in ihrem Seelsorgebezirk tätig sein werden. Die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden, die im praktischen Gemeindeleben viel Selbstständigkeit behalten werden, regelt der gemeinsame Kirchenvorstand des Kirchspiels. Jede Gemeinde wird eine Kirchgemeindevertretung haben, die sich um die Belange vor Ort kümmert. Es gibt eine Strukturgruppe der sechs beteiligten Gemeinden, die sich gemeinsam mit den Mitarbeitern darum bemüht, das Zusammengehen ab dem nächsten Jahr gut vorzubereiten. Bitte begleiten Sie diesen Prozess im Gebet, damit Bewährtes erhalten bleiben und gutes Neues wachsen kann.

Allgemeines Spendenkonto der Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden-Nord
 Bank:: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: RT 1015 Spende für
IBAN: DE06 350 601 90 16 67209 028
BIC: GENO DE D1 DKD

Impressum und Kontakt

Ev. - Luth. Kirchgemeinde, 01458 Ottendorf-Okrilla

Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum befinden sich auf der Kirchstraße 2

☎: **035205/54258**, Fax: 035205/74254, E-Mail: kg.ottendorf_okrilla@evlks.de ; **www.kirchstrasse2.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. u. Mi.: 9.00 - 11.00, Do. : 16.00-18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Mi.: 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Klaus Urban: ☎ **035205/74253**, E-Mail: klaus.urban@evlks.de

Das Arbeitszimmer des Pfarrers befindet sich im Gemeindezentrum.

Sie können Pfarrer Urban jederzeit anrufen (auch früh 6.00 Uhr - 6.30 Uhr oder abends bis 23.00 Uhr)

Gemeindepädagogin Ulrike Anhut: ☎ **0351/479 75 27** mail@u-anhut.de

Kindertagesstätte Schwalbennest: ☎ **035205/479494**

www.kitaschwalbennestottendorf.blogspot.com

Gottesdienste

Wenn kein Name unter dem Datum angegeben ist, wird der Gottesdienst mit Pfr. Urban gefeiert.

Mai

So.	17. Mai	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Do.	21. Mai Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So.	24. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindern
Sa.	30. Mai	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So.	31. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten

Juni

Mo.	1. Juni Pfingstmontag	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst zu Pfingsten mit Schwesterkirchen
So.	7. Juni	9.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche, Boltenhagener Platz 3
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Großdittmannsdorf
So.	14. Juni Peter Gamer	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So.	21. Juni	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi.	24. Juni Pfrn. Rau	19.00 Uhr	Andacht zum Johannistag in Grünberg
Sa.	27. Juni	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So.	28. Juni Friedemann Schwinger	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Aufgrund der aktuellen Situation können vorerst keine Kindergottesdienste stattfinden. Auf der Homepage der Kirchgemeinde findet sich ein Link zu einem online-Kindergottesdienst.

Wöchentliche Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind vorerst noch nicht erlaubt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage oder im Pfarrbüro, wann wieder reguläre Veranstaltungen stattfinden.

Für einige Gruppen gibt es dennoch Angebote:

Christenlehre

Auf dem Youtube-Kanal "Licht aus Ottendorf" werden immer donnerstags neue Christenlehre-Stunden veröffentlicht. Der Link dazu findet sich auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde feiert donnerstags alle 2 Wochen einen Jugendgottesdienst in der Kirche, an den anderen Donnerstagen trifft sie sich zur Online-JG im Zoom. Ansprechpartner: Philip Grafe: philip.grafe@struktur.com

Pfadfinder

Die Pfadfinder versenden jede Woche ein Onlineprogramm. Wer dieses auch erhalten möchte, sende bitte eine Mail an leoniehaase1309@gmail.com.

Weitere Veranstaltungen und Gemeindenachrichten

Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes

Jeden Montag ab 17 Uhr im Saal des Gemeindezentrums

Getauft wurden:

Sabine Nagy und Tochter Darline Nagy

Der Herr behütet dich vor allem Unheil und bewahrt dein Leben. Der Herr behütet dich, wenn du kommst und wenn du wieder gehst, von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 121, 7+8

Wir gedenken verstorbener Gemeindeglieder:

Frau Annelies Siegert im Alter von 94 Jahren
Herr Adolf Förster im Alter von 84 Jahren
Frau Ingeburg Reinhard im Alter von 84 Jahren

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe, denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Psalm 90, 1+2

Informationen zur Kirchenvorstandswahl am 13. September 2020

Nach 6 Jahren werden in diesem Jahr in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Die Wahl wird am Sonntag, dem **13. September 2020** im Anschluss an den Erntedankgottesdienst stattfinden.

Unser Kirchenvorstand wird wieder aus insgesamt 11 Mitgliedern bestehen, von denen eines der Pfarrer sein wird. Die Amtseinführung erfolgt am 1. Advent zum Beginn des neuen Kirchenjahres. Dieser neue Kirchenvorstand entscheidet in seiner ersten Sitzung dann darüber, welche zwei Mitglieder unsere Ottendorfer Gemeinde im Kirchenvorstand des Kirchspiels vertreten. Eine wichtige Aufgabe des neuen Kirchenvorstandes wird es sein, den Blick für die Region zu weiten und gleichzeitig Gemeindeleben hier vor Ort zu gestalten. Allen Gemeinden, die zu unserem Kirchspiel gehören werden, ist es wichtig, dass ein dem gewachsenen Profil der einzelnen Gemeinde entsprechendes Leben im eigenen Ort stattfindet. Um das ermöglichen zu können, ist eine eigene Gemeindevertretung unbedingt erforderlich.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. Außerdem sollen alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr am Wahltag vollendet und sich zur Konfirmation 2020 verbindlich angemeldet hatten, zur Wahl zugelassen werden.

Gewählt werden können Kirchenmitglieder mit den gleichen Voraussetzungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die **Liste der Wahlberechtigten** wird ab **2. Juni 2020** zur Einsichtnahme im Pfarrbüro ausgelegt.

Jetzt beginnt die spannende Zeit der Kandidatenfindung. Könnte es Ihre Aufgabe sein, in den kommenden Jahren - gemeinsam mit anderen - besondere Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen, das Gemeindeleben entscheidend mit zu gestalten? Bitte prüfen Sie genau, ob Sie hier Ihre Berufung spüren! Und denken Sie darüber nach, wen Sie sich gut als Mitglied der Gemeindeleitung vorstellen könnten! Sprechen Sie diejenigen an und ermutigen Sie sie, für den KV zu kandidieren! Ideal wäre eine gute Mischung aus KV-Mitgliedern mit Erfahrung und Neulingen, die frischen Wind und ihre ganz eigenen Begabungen mitbringen.

Lassen Sie sich herausfordern, an diesem wichtigen Gestaltungsprozess

beteiligt zu sein! Kommen Sie mit unseren Mitarbeitern oder mit einem KV-Mitglied ins Gespräch. Und lassen Sie sich sagen, dass es neben aller investierten Zeit und aller Verantwortung eine wunderbare Aufgabe ist, innerhalb des Kirchenvorstandes dabei zu sein, Gottes Gemeinde in unserem Ort zu erhalten, zu entwickeln und mit vielen großartigen Menschen in Kontakt zu sein. Bitten wir Gott darum, dass sich die richtigen Kandidaten melden und wir einen Kirchenvorstand bekommen, der unter dem Segen Gottes für unsere Gemeinde da sein will.

Wahlvorschläge sind bis spätestens 2. August 2020 im Pfarrbüro einzureichen. Dabei müssen jeweils fünf wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder diesen Wahlvorschlag mit ihrer Unterschrift unterstützen.

Außerdem muss der Vorgeschlagene mit seiner Unterschrift erklären, dass er bereit ist, das vorgeschriebene Gelöbnis als Kirchenvorsteher unserer Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens abzulegen.

Nähere Informationen und die Vorlage zur Einreichung eines Wahlvorschlages können Sie im Pfarrbüro erhalten. Die Vorlage finden Sie außerdem auf der Homepage.

Weitere Informationen zur Wahl folgen in den nächsten Kirchennachrichten.

Verschiebung der Konfirmation und der Bibelwoche

Der Kirchenvorstand hat entschieden, dass die für Pfingstsonntag vorgesehene Konfirmation auf Pfingstsonntag, den 23.05.2021 verschoben wird. Gründe für die Entscheidung waren u. a.:

1. Eine nochmalige Verschiebung des Termins kann (hoffentlich) ausgeschlossen werden.
2. Die verloren gegangene Zeit und der Inhalt des Konfirmandenunterrichts können im kommenden Schuljahr nachgeholt werden.
3. Beide Konfirmandenjahrgänge, die diese Zeit nun gemeinsam auch schon in der Jungen Gemeinde erleben, können sich auf einen gemeinsamen Höhepunkt und Abschluss ihrer Konfirmandenzeit freuen.

Die Vorgehensweise entspricht nicht allen Wünschen und war auch vom Konfi-Mitarbeiter-Team und Kirchenvorstand eigentlich so nicht gewollt und stellt lediglich eine "Notlösung" dar. Dennoch hoffen wir auf Ihr Verständnis. Wir schließen uns damit außerdem dem Vorgehen zahlreicher Gemeinden in unserer Umgebung an.

Außerdem muss unsere für Mai geplante Bibelwoche leider verschoben werden. Es wird voraussichtlich im Herbst einen neuen Termin geben.

Gemeindeleben in den letzten Wochen

Die letzten Wochen waren auch für unsere Gemeinde eine große Herausforderung. Vieles, was eigentlich unsere Gemeinde ausmacht, war plötzlich nicht mehr möglich. Dennoch hatten viele Leute Ideen, wie ein Gemeindeleben weiterhin stattfinden kann:

Ulrike Anhut hat sofort eine Online-Christenlehre ins Leben gerufen. Für die Pfadfinder und die Junge Gemeinde gab es im Internet Angebote und auch viele Hauskreise haben sich mit Hilfe moderner Technik getroffen. Sogar für das Kirchenkaffee wurde eine neue Variante gefunden. Die Predigten waren wöchentlich im Internet verfügbar und der Ostergottesdienst konnte sogar ins Internet und Fernsehen übertragen werden. Und einige Helfer haben es möglich gemacht, dass unsere Kirche täglich vormittags und nachmittags geöffnet sein konnte. Wir danken allen, die sich in dieser schwierigen Zeit eingebracht haben!

Die Angebote werden nach Möglichkeit weitergeführt. Eventuell etwas eingeschränkt, da wir ja zumindest wieder Gottesdienste in unserer Kirche feiern dürfen.

Hier ist noch ein Bericht der Jungen Gemeinde:

"Der Beginn der aktuellen Kontaktbeschränkungen fiel leider direkt mit unserer geplanten "Wogele" (**Woche gemeinsamen Lebens**) zusammen, darum mussten wir dieses Highlight leider absagen. An Stillstand ist aber bei der Jugend nicht zu denken, denn gerade die wissen, wie man sich im digitalen Raum bewegt. An den Donnerstagen haben wir uns bisher weiterhin getroffen, anfangs nur online und vor zwei Wochen haben wir zu zwölf den ersten **Jugendgottesdienst** gefeiert. Das ist sicher nicht das gleiche wie eine normale JG, da das gemeinsame Essen fehlt. Aber zumindest sehen wir uns gegenseitig. Und schon das allein tut gut. Wir überlegen zurzeit weiter, welche **weiteren Angebote** sinnvoll sind und Jugendlichen helfen können."

Und auch die Pfadfinder hatten ein interessantes Programm:

"Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder! Das zeigte sich in den letzten Wochen, bei den Jungpfadfindern und auch bei unseren Wölflingen auf besondere Weise. Neben der selbstverständlichen Bereitschaft zur Hilfe und der täglichen Guten Tat, haben die Jungpfadfinder in den letzten Wochen von zu Hause aus Knoten geübt, Ostergrüße für Bewohner des Ottendorfer Altenpflegeheims gestaltet, selbst eine kleine Schnitzeljagd vorbereitet, sich auf die Suche nach den Verstecken der anderen Pfadfinder gemacht und um die Wette geschätzt, wie hoch der Kirchturm unserer Kirche ist."